



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

21.03.1943 (Nr. 80)

immer neuen Kräfte sich zu wehren, sondern daß es aus Kraft und Kultur... die andern europäischen Völker be-

Als in Stellung der deutsche U-Boot... die U-Boote in diesem Kampf, von dem...

Gefahrenneue, wenn sie den Felden... sondern in immer Trauer erschöpfen...

Der Gefallenen Verdienst ist uns... gewährt sie uns und ihnen die neue...

Zehnmalige Schiffe auf dem Atlantik... 16. März am dem Panzer in der 200...

Ein tragischer „Stoff für eine Komödie“

Der britische Eselstritt für die kleinen Nationen / Washington erklärt sich solidarisch im Verrat

Zachrischiel unter Berliner Schriftstellers... Berlin, 20. März. Wenn es sich...

Die politischen Emigranten, so weter... die Zeitstrift, vertreten nichts, anders...

Man müßte sich allerdings nach der... „Stoff für eine Komödie“ hätte erfinden...

matie die enge Zusammenarbeit der... einigten Staaten mit dem Bolschewismus...

Der selbige Kommandeur einer Gruppe... von vierhundert Mann, die auf dem...

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Bisher größter U-Boot-Erfolg

(Fortsetzung von Seite 1) eine Verletzungsfähigkeit zeigt, wie sie in...

dorusagte, zu ihrem Schicksal nicht... überlassen, die Verletzungserfolge aus...

Erhöhung der Verletzungserfolge zu... werden sei. Der amerikanische Admiral...

Vier Tage und vier Nächte gewaltigster U-Boot-Einsatz

Bei schwerster Wetterlage in pausenlosen Angriffen am Feind - Gegen stärkste Geleit- und Lutsicherung

Berlin, 20. März. Zu der großartigsten... Operation der deutschen U-Boote, die...

Ammer wieder haben Churchill und... auf dem Atlantik, daß die U-Boote...

Erklärung der Verletzungserfolge zu... werden sei. Der amerikanische Admiral...

Schon in der Nacht vom 17. März... diese Boote in fünf angelenkten Angriffen...

Andere Berliner Schriftsteller... darüber: Die meisten Emigranten...

Neue Ritterkreuzträger... Berlin, 20. März. Der frühere...

Der italienische Wehrmachtbericht... Rom, 20. März. Das Hauptquartier...

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Feuerdisziplin bis zur letzten Sekunde... Major Phillips - der Taktiker des Lufkampfes

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Wer kontrolliert die „Weltbank“

Amerika kontrolliert ein 81 Prozent... Tokio, 20. März. In London hat am...

Stalin wünscht Ministerschub

von Wladiwostok, 20. März. Die fortwährende... unterdrückung der britischen Politik...

Waffenloses Ägypten

Dr. v. l. Rom, 20. März. In Rom traf der... Vertreter des ägyptischen Königs ein...

Feuerdisziplin bis zur letzten Sekunde

Major Phillips - der Taktiker des Lufkampfes... Amh. ... 20. März, (Phils.) 200 Luftk...

Die Erlöse unserer Jagdlieger

Berlin, 20. März. Die deutschen Jagdlieger... auf der Ostfront (Schölen) am 19. März...

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Die anlangamerikanischen Luftstreitkräfte... werden durch einen Verratsvertrag auf die...

Deutsche heldische Vergangenheit

im Bild

zum 21. März 1943



Unsere Bilder

Oben links: Die Eroberung Preußens durch den Orden der deutschen Ritter. Kaiser Friedrich II. verabschiedet sich von den nach Preußen ziehenden Rittern. - Nach einem Wandgemälde von P. Janssen.

Oben rechts: Nettelbeck, der Retter Kolbergs. Zeichnung von Heinrich Lüders über eine entscheidende Szene aus dem Kampf um Kolberg. Durch die lange französische Belagerung war der Mangel an Lebensmitteln auf das höchste gestiegen. Da nahte ein Schiff mit Lebensmitteln, doch keiner der Männer wagte es, bei Sturm und Beschießung das Schiff in den Hafen zu lenken, bis Nettelbeck rühi mutige Frauen fand und mit ihnen zum rettenden Schiff fuhr.

2. Bild links: Die Mongolenschlacht auf der Wahlstatt bei Legnitz am 9. April 1241. (Nach dem Gemälde von Karl Wöhllich.) In der Schlacht, in der Herzog Heinrich II. als Vorkämpfer des Deutschen den Heidentum erlitt, wurde nicht nur Schlessien, sondern das gesamte Abendland vor arttremder Ueberflutung gerettet.

2. Bild rechts: Auf dem Altar des Vaterlandes 1813! Gold gab ich für Eisen. - Nach dem Gemälde von Professor Arthur Kampf.

3. Bild links: „Die Fahne hoch!“ Friedrich d. Gr. in der Schlacht bei Zorndorf am 25. August 1758 vor der Front des Regiments von Bülow. - Nach dem Gemälde von Carl Röchling.

3. Bild rechts: Furchtlos den Erfordernissen der Stunde dienend. In der historischen Sitzung des Deutschen Reichstags am 6. Febr. 1870-71, sprach Reichskanzler Fürst Bismarck. Er verteidigte die neuen Wehrforderungen, die nötig waren, um die Kriegsgedrohungen, die von Frankreich und Rußland gegen Deutschland gerichtet wurden, zu zerstreuen. In seiner zweistündigen Rede prägte er u. a. den denkwürdigen Satz: „Wir Deutschen fürchten Gott, aber sonst nichts in der Welt!“ Die Antwort auf diese Rede war die einstimmige Annahme der Wehrvorlage durch die Abgeordneten. - Nach dem Gemälde von Ernst Henseler.

Ganz unten links: Getreu bis in den Tod. Die letzten bei der Fahne des II. Bataillons des 61. Regiments vor Breda am 23. Januar 1817. - Nach dem Gemälde von „Clichothek“, Berlin (7)

f. Bei
 RUS
 Das
 gestoffe
 Stunde
 man
 die
 Tod
 sie
 Gewalt
 dem
 K
 den
 Groß
 mit
 ihr
 in
 sieg
 leicht
 a
 einem
 über
 ke
 des
 Jai
 Namen
 nicht,
 n
 der
 Na
 Folge,
 M
 y
 h
 Genül
 des
 har
 in
 uns
 gibt,
 M
 essen,
 Schicksal
 ihre
 Ge
 Maner
 streit
 ge
 wonn
 solzer
 ner
 sie
 haben
 Pake
 Es
 fi
 and
 et
 ein
 der
 inter
 Sand
 in
 gefänd
 Deutlich
 langen
 gefange
 nach
 bei
 in
 Brül
 nate,
 D
 geringe
 Einige
 nach
 24
 hauer
 l
 fite
 bet
 nach
 8
 Monate
 Febr
 18
 2
 und
 bi
 folde
 3
 wohl
 at
 Monat
 Wäshän
 alt
 D
 in
 die
 g
 mit
 11
 in
 den
 nei
 was
 Die
 E
 die
 5
 18
 32
 armee
 2854
 289
 Die
 P
 emang
 Bildung
 D
 Reichs
 b
 11
 15
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

